УДК 811.161.3=112.2

DIE PRIMÄREN URSPRUNGSQUELLEN DER DEUTSCHEN ENTLEHNNUNGEN GEFLÜGELTER WORTEIN DER MODERNEN BELARUSSISCHEN SCHRIFTSPRACHE

Теплякова Альбина Дмитриевна
Могилевский государственный университет имени А.А. Кулешова
(г. Могилев, Беларусь)

Im Artikel werden der quantitative Bestand und die Ursprungsquellen der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte in der belarussischen Schriftsprache bestimmt. Die Ursprungsquellen geflügelter Wortelassen sich in einzelne (primäre und sekundäre) und komplexe einteilen. Primäre Ursprungsquellen haben die deutschen Entlehnungen geflügelter Worte nur aus urecht deutschen Quellen.

Schlüsselwörter: Belarussisch, geflügelte Worte,der quantitative Bestand, Entlehnungen, primäre (originale) Quellen.

The article reveals the amount and the sources of winged words borrowed from German into the modern Belarusian literary language. The sources of origin of the winged words are subdivided into singular (primary and secondary) and complex. The primary sources of origin have winged words borrowed from original German sources only.

Keywords: Belarusian, winged words, amount, borrowed words, primary (original) sources.

Einstieg. In der modernen belarussischen Schriftsprache wird eine große Anzahl geflügelter Worte angewendet, die aus Einheiten sowohl urecht belarussischen Ursprungs [22; 4; 5], als auch aus Entlehnungen anderer Sprachen [2; 3; 4; 6; 7; 8; 9 10; 11; 13; 14; 16; 17; 18; 19; 20] bestehen.

Eine bestimmte Anzahl der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte in der belarussischen Schriftsprache ist in diese aus der deutschen Sprache gekommen. Die deutschen Entlehnungen geflügelter Worte in der belarussischen Schriftsprache wurden nicht explizit untersucht, sondern lediglich in ihrer lexikographischen Form im Wörterbuch «Крылатыя выразы ў беларускай мове» (2004), herausgegeben von E. Iwanow [10], repräsentiert.

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова

Das Ziel dieses Artikels ist, den quantitativen Bestand der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte in der modernen belarussischen Schriftsprache zu präzisieren, ihre sprachliche Genesis zu bestimmen und sie nach ihren primären Ursprungsquellen zu differenzieren.

Hauptteil. Die gesamte Anzahl der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte in der modernen belarussischen Schriftsprache macht etwa 160 Einheiten aus. Sie stammen sowohl aus deutschen, als auch aus anderen Quellen.

Geflügelte Worte aus deutschen Quellen machen 142 Einheiten aus. Davon sind 23 Einheiten im Wörterbuch «Крылатыя выразы ў беларускай мове» (2004). herausgegeben von E. Iwanow [10], zu finden. Infolge der durchgeführten Analyse von Texten verschiedener funktioneller Stilarten wurden noch 119 Einheiten von uns durch die Frontalauswahl ausgewählt, deren breiter Gebrauch in der modernen belarussischen Schriftsprache von zahlreichen Beispielen bestätigt wird.

Geflügelte Worte, die durch die deutsche in die belarussische Sprache gekommen sind, machen 14 Einheiten aus. Davon sind sieben Einheiten im Wörterbuch «Этымалагічны слоўнік фразеалагізмаў» (2004) von I. Lepeschew [12], vier im Wörterbuch geflügelter Ausdrücke, herausgegeben von E. Iwanow [10], lexikalisiert und weitere drei wurden infolge der von uns durchgeführten Analyse von verschiedenen funktionell-stilistischen Texten gefunden.

Ursprungsquellen der deutschen Entlehnungen geflügelter Wortekönnen in erster Linie in einzelne und komplexe eingeteilt werden. Einzelne Quellen lassen sich in primäre (originale) und sekundäre (nicht originale) differenzieren.

Primäre Ursprungsquellen haben die deutschen Entlehnungen geflügelter Worte nur aus urecht deutschen Quellen. Zu diesen Quellen gehören literarische Texte, folkloristische Werke, Texte der Massenkommunikation, Titel von künstlerischen Werken, Aussprüche berühmter Personen – historischer (staatlicher, politischer, öffentlicher) Personen, Philosophen, Wissenschaftler, Schriftsteller, anonyme literarische (wissenschaftliche, publizistische u.a.) Texte, Beinamen bekannter Personen und literarischer Helden.

1. Literarische Quellen lassen sich in Werke der schönen Literatur, biographische Werke, Texte in Briefform, publizistische Werke, philosophische Werke, wissenschaftliche und wissenschaftlich-populäre Werke, Texte von Musikwerken u.a. einteilen. **Künstlerische Werke** verschiedener Genres wie Quellen geflügelter Worte lassen sich ihrerseits in prosaische, poetische und dramatische Werke einteilen: a) **prosaische Werke**: Roman, z.B.: *блакітная кветка* < *blaue Blume* (Novalis, «Heinrich von Ofterdingen», 1802[1]) u.a.; Novelle, z.B.: *хадзячая энцыклапедыя* < *ein wandeln des Konversations-Lexikon* (E.T.A. Hoffmann, «Die Brautwahl», 1819) u.a.; b) **poetische Werke**: Poem, z.B.: *за дрэвамі не бачыць лесу* < *den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen* (Ch.M. Wieland, "Musarion", 1768) u.a.; Öde, z.B.: *іскра божая* < *Freude, schöner* ***Götterfunken****, Tochter aus Elysium* (F. Schiller,

[1] Die Datierung der Kunstwerke wird nach den folgenden Ausgaben angegeben[1; 22].

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова

«An die Freude», 1786) u.a.; Vers, z.B.: *Чалавек заўсёды спадзяваецца на лепшае < Die Welt wird alt und wird wieder jung, doch* ***der Mensch hofft immer Verbesserung*** (F. Schiller, «DieHoffnung», 1797) u.a.; Epigramm, z.B.: *цяга да творчасці < Lust zu fabulieren* (Ausdruck aus ein emautobiographischen Epigramm von J.W. Goethe) u.a.; c) **dramatische Werke**: Tragödie, z.B.: *Спыніся імгненне! <Ты цудоўнае!> < Verweiledoch! dubistsoschön!* (J.W. Goethe, «Faust», 1808) u.a.; Drama (das Drama wird hier als eine der Hauptgenres des Dramas wie eine literarische Art neben der Komödie und Tragödie verstanden), z.B.: *Маўр зрабіў сваю справу, маўр можа ісці < Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen* (F. Schiller, «Die Vers chwörung des Fiesco zu Genua», 1783) u.a. **Biographische Werke**: Autobiographie, z.B.: *Чаго жадаеш у юнацтве, тое з лішкам маеш у старасці < Was man in der Jugend wünscht, hat man im Alter die Fülle* (J.W. Goethe, «Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit», 1811–1831) u.a. **Text ein Briefform**, z.B.: *Не догма, а кіраўніцтва да дзеяння < Kein Dogma, sondern eine Anleitung zum Handeln* (Ausdruck aus dem Briefvon F. Engelsan F.A. Sorge vom 29. November1886) u.a. **Publizistische Werke**, z.B.: *арыстакрат духу < Geistes Aristokratismus* (Ausdruck aus dem Pamphlet von S. Ascher «Über den deutschen Geistes Aristokratismus», 1819) u.a. **Philosophische Werke**, z.B.: *рэч у сабе < das Dingansich* (I. Kant, «Kritik der reinenVernunft», 1781) u.a. **Wissenschaftliche und wissenschaftlich-populäre Werke**, z.B.: *комплекс непаўнавартасці < Minderwertigkeits komplex* (A. Adler, «Studie über Minderwertigkeit fon Organen», 1907) u.a. **Texte von Musikwerken**: Lied, z.B.: *Заўтра, заўтра, а не сёння – гультаі гавораць < Morgen, morgen! nur nicht heute! Sagenallefaulen Leute* (Anfangszeilen des Kinderliedes von Ch.F. Weisse «Der Aufschub», 1769) u.a.; Libretto, z.B.: *Цуд! Цуд! Цуд здзейсніўся! < Ein Wunder! Ein Wunder! Ein Wunder ist gekommen!* (Ausruf des Volkes in einer der Szenen der Oper von R. Wagner «Lohengrin», 1847) u.a.

2. FolkloristischeWerke (historische Anekdotenu.a.), z.B.: *шукаць учарашняга дня < den gestrigen Tags uchen* (Ausdruck aus ein erhistorischen Anekdote des 16. Jh. über den deutschen Kurfürsten Johann Friedrich, der einmal über den verlorenen Tag sagte, und der Hofnarr Klaus antwortete darauf, dass sie ihn morgen suchen und unbedingt finden würden) u.a.

3. Texte der Massenkommunikation: Devise, Aufruf, Losung, z.B.: *Гарматы замест масла < Kanonenstatt Butter* (militaristische Losung, aus gesprochenim Jahre 1936 von R. Hess, einem der Führer des Hitlerreiches) u.a.; offizielle juristische Darlegung, z.B.: *кулачнае права < Faustrecht* (Darlegung eines der Gesetzeder Talion, dieinden 11.–13. Jh. in Deutschland verbreiteteste Formder Entscheidung der Gerichtsverhandlungen – mit Waffengewalt) u.a.

4. Titelkünstlerischer Werke (Titelliterarischer Texte, von Werken der Tonkunstund der bildenden Kunst, von Kinofilme usw.), die geflügelt geworden sind, lassen sich in folgende einteilen: **Titelliterarischer Texte**, z.B.: *між (паміж)*

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова

молатам і кавадлам < «Hammer und Amboß» (Titel eines Romans von F. Spielhagen, 1868) u.a.; **Titel von Werken der Tonkunst**, z.B.: *песні без слоў < «Lieder ohne Worte»* (Titel des Sammelban des der Musikstücke von F. Mendelssohn, 1829–1845) u.a.; **Titel von Kino-, Fern- und Trickfilmen**, z.B.: *дзяўчына маёй мары < «Die Frau meiner Träume»* (Titel eines Films vom deutschen Regisseurs G. Jacoby, 1944) u.a.

5. Aus sprüchevon berühmten Personen – historischen (staatlichen, politischen, öffentlichen) Personen, Philosophen, Wissenschaftlern, Schriftstellern: **von staatlichen und politischen Personen**, z.B.: *жыццёвая прастора < Lebensraum* (Ausdruck von H. Schacht, einem der Führerdes Dritten Reiches, aus der Rede am 7. Dezember 1930) u.a.; **von öffentlichen Personen**, z.B.: *Каментарыі лішнія (не патрэбны) < Kommentar überflüssig* (Schlus s aus spruchder gerichtlichen Reden des bekannten deutschen Juristen G. Staub) u.a.; **von Wissenschaftlern**, z.B.: *драма ідэй < Ideendrama* (Ausdruck von A. Einstein) u.a.; **von Schriftstellern**, z.B.: *Карыстайся імгненнем < Benutzt den Augenblick* (Ausspruch von J.W. Goethe) u.a.

6. Anonymeliterarische (wissenschaftliche, publizistische u.a.) Werke, z.B.: *новы парадак < neue Ordnung* (Ausdruck aus dem deutschen Periodika in den 1930er – Jahren des 20. Jh., der später für die Bezeichnung des Nazi-Regimes, eingeführt in Deutschland vom Führer der Nationalsozialistischen Partei A. Hitler, angewendet worden ist) u.a.

7. Beinamen bekannter Personen und literarischer Helden, z.B.: *жалезны канцлер < dereiserne Kanzler* (Beinamevon O. von Bismarck, des deutschen Kanzlersinden Jahren 1871–1890) u.a.

Schlußfolgerung. Aus der gesamten Anzahl der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte (etwa 160 Einheiten) in der modernen belarussischen Schriftsprache stammt 91% (142 Einheiten) aus echt deutschen Quellen, und etwa 9% (14 Einheiten) aus anderen Quellen.

Die Ursprungsquellen der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte lassen sich in einzelne und komplexe Quellen einteilen. Einzelne Quellen lassen sich in primäre (originale) und sekundäre (nicht originale) differenzieren.

Primäre Ursprungsquellen haben nur deutsche Entlehnungen geflügelter Worte aus originalen deutschen Quellen (literarischen und folkloristischen Werken, Texten der Massenkommunikation, Titeln von künstlerischen Werken, Aussprüchen berühmter Personen, anonymen literarischen Texten, Beinamen bekannter Personen und literarischer Helden). Literarische Quellenlassen sich in Werke der schönen Literatur (prosaische Werke – Roman, Novelle; poetische Werke – Poem, Öde, Vers, Epigramm; dramatische Werke – Tragödie, Drama), biographische Werke, Texte in Briefform, publizistische, philosophische, wissenschaftliche und wissenschaftlich-populäre Werke, Texte von Musikwerken (Lied, Libretto) einteilen.

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова

Die vorgeschlagene Klassifizierung von primären Ursprungsquellen der deutschen Entlehnungen geflügelter Worte ist offen und kann präzisiert und ergänzt werden.

Литература

1. Афонькин, Ю.Н. Русско-немецкий словарь крылатых слов / Ю.Н. Афонькин. – Москва : Русский язык, 1990. – 288 с.
2. Венідзіктаў, С.В. Іншамоўныя крылатыя выразы ў сучаснай беларускай мове / С.В. Венідзіктаў // Studia slawistyczne. – 2003. – Т. 4. – S. 121–130.
3. Іваноў, Я.Я. Рускамоўныя запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай мове / Я.Я. Іваноў, С.В. Венідзіктаў // Dziedzictwo przeszłości związków językowych, literackich i kulturowych polsko-bałto-wschodniosłowiańskich. – Białystok : Wyd-woUwB, 2002. – T. VIII : Z języka i kultury pogranicza / red. nauk. J.F. Nosowicz, K. Budrowska. – S. 210–217.
4. Іваноў, Я.Я. Крылатыя афарызмы ў беларускай мове: з іншамоўных літаратурных і фальклорных крыніц VIII ст. да н. э. – XX ст. : тлумачальны слоўнік / Я.Я. Іваноў. – Магілёў : МДУ імя А.А. Куляшова, 2011. – 164 с.
5. Іваноў, Я.Я. Беларускія прыказкі з біблійных крыніц (матэрыялы да руска-беларуска-англійскага слоўніка біблеізмаў) / Я.Я. Іваноў // Авраамиевские чтения : сб. науч. статей / под ред. А.В. Корольковой. – Смоленск : Радопа, 2014. – С. 11–24.
6. Іваноў, Я.Я. Афарыстычныя адзінкі ў беларускай мове : манаграфія / Я.Я. Іваноў. – Магілёў : МДУ імя А.А. Куляшова, 2017. – 208 с.
7. Іваноў, Я.Я. Да складання слоўніка "Крылатыя афарызмы ў беларускай мове: з біблейскіх крыніц" (лексікаграфічныя матэрыялы) / Я.Я. Іваноў // Філалогічний часопис. – 2018. – Вип. 2(11). – С. 16–33.
8. Іваноў, Я.Я. Крылатыя выразы з Бібліі ў беларускай мове (лексікаграфічны аспект) / Я.Я. Іваноў// Філалогічні студії : наук. вісник Криворізького держ. пед. ун-ту. – 2018. – Вип. 18. – С. 35–47.
9. Іваноў, Я.Я. Біблейская афарыстыка ў беларускай мове (лексікаграфічны аспект) / Я.Я. Іваноў // Романовские чтения – XIII : сб. статей / под общ. ред. А.С. Мельниковой. – Могилев : МГУ имени А.А. Кулешова, 2019. – С. 129–130.
10. Крылатыя выразы ў беларускай мове : тлумачальны слоўнік / С.В. Венідзіктаў, І.Л. Даніленка, С.Ф.Іванова, Я.Я. Іваноў ; пад рэд. Я.Я. Іванова. – Магілёў : МДУ імя А. А. Куляшова, 2004. – Ч. 1 : З іншамоўных (еўрапейскіх і амерыканскіх) крыніц XII–XX стст.– 136 с.
11. Крылатыя выразы ў беларускай мове : тлумачальны слоўнік / С.В. Венідзіктаў, І.Л. Даніленка, С.Ф. Іванова, Я.Я. Іваноў, В.В. Чэх. – Магілёў : МДУ імя А.А. Куляшова, 2006. – Ч. 2 : З рускамоўных літаратурных і фальклорных крыніц XII–XX стст. – 208 с.
12. Лепешаў, І.Я. Этымалагічны слоўнік фразеалагізмаў / І.Я. Лепешаў. – Мінск : БелЭн, 2004. – 448 с.

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова

13. Лепта библейской мудрости: библейские крылатые выражения и афоризмы на русском, английском, белорусском, немецком, словацком и украинском языках / авт.-сост.: Д. Балакова, Х. Вальтер, Н.Ф. Венжинович, М.С. Гутовская, Е.Е. Иванов, В.М. Мокиенко. – Могилев : МГУ им. А.А. Кулешова, 2014. – 208 с.
14. Лепта библейской мудрости : русско-славянский словарь библейских крылатых выражений и афоризмов с соответствиями в германских, романских, армянском и грузинском языках : в 2 т. / под общ. ред. Е.Е. Иванова, В.М. Мокиенко, Д. Балаковой, Х. Вальтера. – Могилев : МГУ им. А.А. Кулешова, 2019. – Т. 1 : А–О. – 288 с. ; Т. 2 : П–Я. – 308 с.
15. Слоўнік беларускіх прыказак, прымавак і крылатых выразаў : лінгвакраіназнаўчы дапаможнік / С. Іванова, Я. Іваноў. – Мінск : БФС, 1997. – 262 с.
16. Цеплякова, А.Д. Англамоўныя запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай літаратурнай мове (колькасны склад і крыніцы паходжання) / А.Д. Цеплякова // Веснік Мазырскага дзяржаўнага педагагічнага ўніверсітэта імя І.П. Шамякіна. – 2009. – № 2(23). – С. 162–166.
17. Цеплякова, А.Д. Нямецкамоўныя запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай літаратурнай мове (колькасны склад і крыніцы паходжання) / А.Д. Цеплякова // Веснік Магілёўскага дзяржаўнага ўніверсітэта імя А.А. Куляшова. – 2009. – № 1(32). – С. 137–143.
18. Цеплякова, А.Д. Франкамоўныя запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай літаратурнай мове (колькасны склад і крыніцы паходжання) / А.Д. Цеплякова // Веснік Брэсцкага дзяржаўнага ўніверсітэта імя А.С. Пушкіна. Серыя філалагічных навук. – 2009. – № 2(12). – С. 109–116.
19. Цеплякова, А.Д. Лацінскія запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай літаратурнай мове (колькасны склад, формы ўжывання і крыніцы паходжання) / А.Д. Цеплякова, С.Ф. Іванова // Веснік Мазырскага дзяржаўнага педагагічнага ўніверсітэта імя І.П. Шамякіна. – 2010. – № 1(26). – С. 88–93.
20. Цеплякова, А.Д. Старажытнагрэчаскія запазычанні крылатых слоў у сучаснай беларускай літаратурнай мове (колькасны склад, формы ўжывання і крыніцы паходжання) / А.Д. Цеплякова, С.Ф. Іванова // Веснік Полацкага дзяржаўнага ўніверсітэта. Серыя А, Гуманітарныя навукі. – 2010. – № 7. – С. 176–179.
21. Янкоўскі, Ф. Крылатыя словы і афарызмы (з беларускіх літаратурных крыніц) / Ф. Янкоўскі. – Мінск : Выд-ва АН БССР, 1960. – 135 с.
22. Büchmann, G. Geflügelte Worte. Der Zitatenschatz des deutschen Volkes / G. Büchmann. – 32 Aufl. – Berlin : Haude & Spenersche Verlagsbuchhandlung, 1972. – 1039 S.

Электронный архив библиотеки МГУ имени А.А. Кулешова